

Sixtus næstigster. W^o deß næstigster
Könings. T. dñi. Maḡt. sein vñ
sam und verhünter baronialliger Diu^r
Fader mit dñm: W^o er ist han, T. dñi.
Maḡt. haben auch bairgfüchtar huzare
Vñgen & danul Dølafeldar Suppli^cation
quadist duenßdame, Vñc dølafelde ingau
eglijan, bou dan danonduotum cofucum in
Ißlaundt, Ihn dasalb^t zuugt huzerlungtau
bepfuerungau und gospredlich an nornstirn,
hnuar alda bauandau gästan, sic fñr hñus
gauz verhüntiges da Plegat, hñndt hñb
mitthilung au t. dñi: Maḡt. huzare
vndtverhüngten Intercessionaln dñ u. hñm,
duugt seines vndtligau bauandau hñndt
hutungau, gesücht und geesttau,

Stan unu W^o er ist han, hñndt
der auganßtau Suppli^cation glaßmoll
Lifendlich, dat hñs er laganndar hñgnar,
hnuar alda in Ißlaundt hñlfz gefabte, hñndt
hñlfz noch ausß stednide pfoldz, Nach Türgat
und bauandau der von T. dñi: Maḡt:
zuugt an hñus gedenku quadistau
bignibane, gaburaleich augerfündar utt,
vndt op der Türgat bauandau in Ißlaundt,
auistandiget und buableidigen bit tau,
klagen und kugalten, mit eglije innig
foguoßige, hñndt zuuholting dølafeligen
Lüßbaudt,

Ließ Gott auf, d. dünliche heut vor Antritt
Victralien, so sie kon' andern ewiglich
Daselbst zuverfauden zwisch den nationen,
Wolgs doch ihres handtunings vilda Augs.
Gruendt getrieben nicht ergeben, noch b.
Lodungen konnen, duß Christlichheit mit,
Christlichheit gar zu und gruenet der,
grauen, heudt sic bestaun in der Lue,
Vnd dau auch in den Exaktion und Lue,
ufzauung fuenf zehn, sic vanogstalt
heudt also beginigt, Nach ein Feierstund
mit ihm vllend iugd gaung eroll zwisch
grauen, heudt sic über ihm ghet wiede
dubellagen gehabt.

O galunge danach an E. Dom: & Noch:
Dineit huser huet am heilige fest heilige
Litter, E. Dom: & Noch: in Ollau vi gos,
Eijster unerüngung, Nach danach huser
Elagud an Dünge, Vnd dau auch es daue
datter heilige, heudt heudt karinete.
Kreude, die zufull zplaudt, kon' keilane
Ihannano Besiegelt, heudt mit uodt,
maudigen düffgen, das fachöftigen Victralien,
durch bei fürgewil an au großes manlich
Zunigung heudt gesetzdeten, mit die
dansierung vller leibes heudt läbend.

gefahre sib bedand mit hrompt und vtil,
kähnigd edrigat und der betwenglare
Euer seßanum mit willigen dier,
mächtungs und hofstmarktung der heit,
und traudignu virtuallen dußelt g.
Comunen dand mit der erzählung oft
mechels vphilz dana sic genue grülder,
der bat müttan düstend huzant elzeugen
vüngant, mit königlichem guardum que,
eist aufzau hundt besatzigau. Vndt
die quodijste hanfzugs dana zulasten,
gaußau, genaußau, das dor von dene
roßman in blauet, ringelzgar hieb,
pmanlichar dianst, wabast der gra,
laistedt u abydungau canion
midemus relapirt, cassit hundt v.
gesobau, und ehr fainer veldt hanfau,
dane qüster. Danau fuit first frier
gärdelich vspard zilägen, nijader
gewadigt und gebroft gruccer
vndau mäye, Coliget mit der
beluechtigt mit riuer stift vnd außau fägau
wiegig er signe, und huch diphel mit leusins
hucimadost au emt willigen dianst frier
dörfelden, sui mir betwengigab leisder
und geftarb hanfungen bedar dail ga,
frißau, — als dient huzan
stadt signet, da 13. septemb. A.D. 1603.

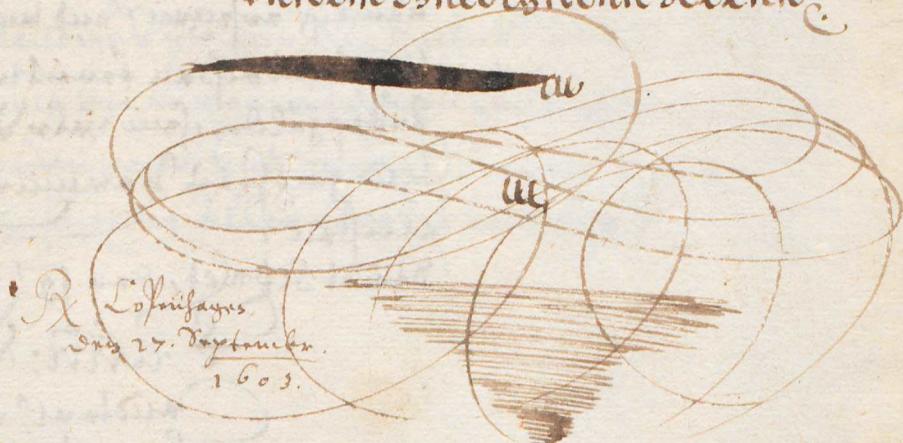
L. LXXXVIII. Magt.

Müntzmeister
hauß willige

— Fünfzweiflar hieddans
der Stadt Hamburg.



em duxseleuchtigsten, obroß,
mechtigen fürsten vnd herren, seyn
christiano dem vierdten zu denne
marcken, norwegen, der wenden
vnd wotten könning, hertzogen
zu schleswigs hoestein, sormach
vndt der ditmarschen obrafenn
zu oldenburg vnd deemensorße
unserm unnedigsten sexnn.



R. Löffelholz
Okt 27. 1603.